

«Zu welcher Minderheit gehörst Du?» Eine Kurztagung zu Identitätspolitik

Kontakt

Verein «église à venir –
Kirche in Freiheit und Verantwortung»
Bruno Wolfgang Bader
Dorfstrasse 102
3792 Saanen-Gstaad
+41 33 744 07 75
info@egliseavenir.ch

Spenden

Bank Avera Genossenschaft, Postfach, 8620 Wetzikon, Verein «église à venir»,
IBAN-Nummer: CH12 0685 0610 6189 8190 1
Herzlichen Dank für Ihre Zuwendung!

Identitätspolitik definiert Menschen über ihre Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe. Im einzelnen Menschen sieht sie weniger das unverwechselbare Individuum, als vielmehr eine Person, die etwas repräsentiert: zum Beispiel eine bestimmte Kultur, Religion oder Ethnie. So teilt sie die Gesellschaft auf in unterschiedliche Einheiten und Segmente. Dabei lässt sie sich von den Fragen leiten: Wer verfügt über Macht und Einfluss? Und wer hat darunter zu leiden?

Befürworterinnen und Befürworter verstehen Identitätspolitik als Möglichkeit, gegen Diskriminierung und Ausgrenzung anzugehen. Kritikerinnen und Kritiker dagegen sehen die Errungenschaften der Aufklärung bedroht und befürchten eine Spaltung der Gesellschaft.

Die Veranstaltung stellt die philosophischen und historischen Hintergründe der Identitätspolitik vor und fragt nach deren Folgen für die Gesellschaft und für den einzelnen Menschen.

Zeit und Ort

Dienstag, 5. September 2023

18.00–21.15 Uhr

Hirschengraben 50, 8001 Zürich

Das Programm im Detail

18.00 Begrüssung und Einführung ins Thema

Ulrich Knöpfel, Vorstandsmitglied des Vereins «église à venir»

18.15 Identitätspolitik – eine philosophische und historische Auslegeordnung

Dr. Jörg Scheller, Professor für Kunstgeschichte an der Hochschule der Künste, Zürich

18.45 kurze Pause

19.30 Podiumsdiskussion mit:

- Dr. Jörg Scheller
- Thomas Ribi, Redaktor der Neuen Zürcher Zeitung, Zürich
- Dr. Christina Aus der Au, Kirchenratspräsidentin der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau, Frauenfeld
- Dr. Mohomodou Houssouba, Schriftsteller und Literaturwissenschaftler, Basel

Moderation: Bruno Bader, Vorstandsmitglied des Vereins «église à venir»

20.00 Diskussion im Publikum

20.30 Apéro riche

21.15 Ende der Veranstaltung